

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagblatt und Aders- und Gartenbau-Zeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 10. März 1905.

Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressieren Staats-Anzeiger u. Herald 305 W. 2 Str. Grand Island, Neb.

Notales.

Sondermann für Möbel jeder Art.

Wir bezahlen Bar für Butter und Eier. — Swift & Co.

Die letzte Woche war eine sehr beschäftigte in Bezug auf Brückenreparaturen.

Solide, dauerhafte Möbel ist was Jeder haben will. Kauft sie beim Sondermann.

J. J. Klinge, Albert Heyde und Henry Boh machten am Dienstag einen Geschäftsausflug nach Scotia in Greeley County.

Um einen gemütlichen Stat, Schafskopf oder Binocle zu machen, kommt nach Theodor Schaumann. Da gibt's auch guten Lunsch.

Pasture für Pferde. — Reichlich Gras u. Wasser, \$3 00 die Saison. Aug. Schwiager, 1 Meile süd u. 1/2 Meile west von der Hamilton County Brücke.

Wollt Ihr Aepfelbäume pflanzen, die in 2 — 3 Jahren tragen? Wir haben sie und obendrein gute Sorten Aepfel. Pflanzl Bäume! J. P. Windolph.

Er macht reiches rothes Blut, festes Fleisch und Muskeln. Das wird Hollister's Rocky Mountain Thee bezeugen. In diesem Monat genommen, wird er Sie den ganzen Sommer hindurch gesund halten. 35 Cents. Thee oder Tabletten. W. B. Dingman.

Bahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thummelgebäude über Tuder & Farnsworth's Apotheke verlegt und er sucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedarf jährenärztlicher Arbeiten ihn dafelbst zu besuchen.

Bei John Spieß und Frau, bei Abbott, stellte sich am 20. Februar der Klappertorch ein, überbrachte einen strammen Jungen und machte damit das Duzend der Nachkommen John's voll, zu welcher schönen, runden Zahl wir bestens gratuliren. So lange es noch solche Spieße im Lande giebt, kann von Rassenselbstmord keine Rede sein.

Die Bücher für Revision der Registrierung der Stimmgeber sind jetzt täglich offen in der Office des Stadtschreibers bis zum Samstag den 1. April. Die Zeit ist täglich von 9 — 12 Vormittags und von 2 — 5 Uhr Nachmittags, sowie jeden Samstag auch noch von 7 — 9 Uhr Abends. Alle diejenigen, die noch nicht registriert sind oder die umgezogen sind, müssen registriren.

Aepfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Pfirsiche, Weintrauben, alle Sorten Beerenfrüchte gedeihen bestens in Nebraska, vorausgesetzt man pflanzt die richtigen Arten. Alle Arten gedeihen nicht an einem Platz. Pflanzl solche Sorten, von denen Ihr wißt daß sie in diesem Klima wachsen. Start's Baum- und Gartenschule garantiert, die Arten zu liefern die best. sind und das Geld mit 6 Prozent Zinsen zurückzuerstatten. J. P. Windolph, Agent.

Die schon lange angezeigte und sehr schätzte erwartete Vorführung des Lustspiels „The Marriage of Kitty“ geht nächsten Donnerstag Abend den 10. März im hiesigen Opernhaus vor sich und werden alle Liebhaber der leichteren Schauspielkunst wohl thun sich hierfür bei Zeiten Sige zu sichern, denn nach Allem zu urtheilen, was wir darüber gelesen, ist „The Marriage of Kitty“ das Nonplusultra aller modernen Lustspiele und die vorzüglichste Gesellschaft der Schauspieler sind Künstler ersten Ranges.

Großer Ball im Sandrog am Sonntag den 12. März.

Musik von Beders Orchester

Alle sind freundlichst eingeladen. HANS SCHEEL.



BUCHHEIT'S Deutsche Apotheke. Droguen, Toilettenseifen, Arzneien, Chemikalien, Bürsten, Kämmen. Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

Wm. Jähnd feierte am Montag seinen Geburtstag.

Bücher jeder Art, sowie Zeitschriften, bei J. P. Windolph, Grand Island.

Verlangt! — Ein Mädchen für Hausarbeit — keine Wäsche. Frau A. M. Hargis.

Arthur Langmann und J. R. King beabsichtigen, am 1. April eine Wäscherei zu etabliren.

Dr. Rich, Spezialist für Männer-Krankheiten. Office gegenüber von der Stadthalle, Grand Island, Neb.

Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt. Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telefon 95 und 18.

Frau D. Saß reiste gestern ab nach Palmer, um ihren dort befindlichen, noch ledigen Söhnen den Haushalt zu führen.

Maitland, Rod Springs sowie alle Sorten Weich- und Karkotten bei der Chicago Lumber Company.

Upperman & Leifer haben die Agentur für den 1905 Iowa Rahm-Separator und Ihr solltet nicht verfehlen, denselben zu sehen ehe Ihr kauft.

H. H. Florke, welcher die letzte Zeit von der Grippe und dem Rheumatismus geplagt wurde, hat sich wieder herausgemacht, so daß er wieder seinen Geschäften nachgehen kann.

Zu verrenten! — J. F. Eggers Platz, 10 Acker, kann am 1. April bezogen werden. 1 1/2 Meile ost von der Stadt. Näheres bei Caspar H. Meier, 6 Meilen ost von Grand Island.

Wenn Sie nicht essen, schlafen oder arbeiten können, wenn Sie übergläubig und reizbar sind, nehmen Sie Hollister's Rocky Mountain Thee in diesem Monat. Ein Lozongie für die Kranken. Es giebt kein bekanntes Heilmittel, das ihm gleichkommt. 35 Cents. Thee oder Tabletten. W. B. Dingman.

Christ Harstl nebst Familie bewerkstelligte diese Woche seinen Umzug von Buffalo County nach Grand Island und somit ist die Einwohnerschaft der Metropole von Hall County wieder um etwelche Häupter vermehrt worden.

Verfaumt nicht, Euch an der Massenversammlung nächsten Dienstag Abend zu beteiligen, wenn Euch an einer guten, liberalen Stadtregierung etwas gelegen ist. Von unseren Deutschen sollte kein Mann fehlen.

Jetzt ist die Zeit, wo es gemüthlich hinter'm warmen Ofen ist und sich mit gutem Lesestoff zu unterhalten. Wir haben eine Anzahl Jahrgänge von Zeitschriften mit bestem Lesestoff zu herabgesetzten Preisen. Holt Euch Einen.

Die Expedition. Um doch eine vernünftige Nomination für Councilmann der 2ten Ward zu bekommen, ist eine Versammlung der verantwortlichen Stimmgeber für Montag Abend nach dem Courthouse berufen und sollten sich alle guten Bürger der 2ten Ward daran beteiligen. Wir hoffen, daß am dem Abend ein guter Mann aufgestellt wird. Aufrechtig gestanden wünschten wir, daß Hr. A. W. Sterne, der jetzige Inhaber des Amtes, wieder bewegen wird, die Nomination anzunehmen, da er bisher die beste F.riedenheit gegeben hat. Also Ihr Leute der 2ten Ward, kommt am Montag nach dem Courthouse und nominirt einen Councilmann mit dem Ihr Ehre einlegen könnt und Euch nicht zu schämen brandt.

Das hat seinen guten Grund.

Der Umfang der durch unsere Bank abgeschlossenen Geschäfte und die Anzahl unserer Kunden nimmt äußerst schnell zu. Unser Institut ist gewöhnlich und fortgeschritten. Die Summe der Depositen beträgt jetzt nahezu \$200,000.00

Das muß seinen guten Grund haben. Sollte er nicht in der Thatsache liegen, daß dieses Institut sicher ist; daß seine Geschäfte in konservativer Weise geführt werden und daß den Gönnern unserer Bank prompte und zuvorkommende Bedienung zu Theil wird? Wenn Ihr Bankgeschäfte zu thun habt, laßt uns sie vermitteln. Da ist ganz und gar keine Frage, daß Ihr nicht mit unseren Geschäftsmethoden und Behandlung zufrieden sein würdet.

1 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen. Commercial State Bank B. F. CLAYTON, Präf. E. D. HAMILTON, Kassirer. C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

Großer... Kinder-Maskenball in der Harmony Halle Sonntag den 12ten März. 5 schöne Preise kommen in alt herkömmlicher Weise an die besten Masken zur Theilung. Nach Ball-Erwachsene Musik geliefert „Dirigé“ Band. Alle sind freundlichst eingeladen. PHIL. SANDERS.

Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.

Vorgestern verheirateten sich J. T. Jacobs und Fr. Rosa King.

Kindewagen und „Go-Carts“ in guter Auswahl bei Sondermann & Co.

Mädchen, die Arbeit wünschen, o. Len gefälligst vorsprechen bei Mrs. H. Murray, Ecke 2ter und Pine Straße.

Junge Paare, die den Bund für's Leben schließen, sollten sich ihre Hauseinrichtung in Sondermann's Möbel-emporium anschauen und sie werden glücklich sein.

Dienstag Morgen gab's zur Abwechslung wieder einmal Schnee, der jedoch bald schmolz und nur schmutzige Wege verurächte. Der hätte auch fortbleiben können.

Der seit langer Zeit hier für die Union Pacific als Clerk thätige Frank Sullivan wird am 1. April nach der Office des Superintendenten Keen in Omaha versetzt, wo er Hauptclerk sein wird.

Wollt Ihr guten Lesestoff billig? Wir haben eine Anzahl Jahrgänge „Novellenmagazin“, „Familienblätter“ und „Novellenbibliothek“, die ausgezeichnete, interessante Lesestoff enthalten und verkaufen wir dieselben zu \$1.25, regulärer Preis \$3.00.

Nächsten Montag den 13. März öffentliche Auktion auf meiner Farm, 12 Meilen west von Grand Island und 5 Meilen süd und 2 ost von Cairo. Zum Verkauf: 1 Spanna gute Arbeitspferde, 45 Kopf Vieh, 25 Schweine, sowie eine volle Garnitur guter Farmmaschinerie. W. M. Bielefeldt.

Charles Grapentin ist irrsinnig geworden und machte in letzter Zeit verschiedene Schwierigkeiten. Sonntag Abend sprang er auf einen U. P. Zug und fuhr mit. In Alma wurde er abgesetzt und Sheriff Taylor begab sich hin um ihn hierherzuholen. Montag kam er dann vor die Jrenntomission und brachte man ihn Dienstag Morgen fort.

Sind Sie ein Mitglied des Keystone Clubs? Jährlicher Beitrag der Preis von zwei Anzügen der berühmten Keystone Overalls. Zwei von diesen Anzügen genügen Ihnen für ein ganzes Jahr. Kosten ein wenig mehr wie die geringeren Overalls, passen aber besser, liegen besser aus, sind besser und halten doppelt so lange. \$1 00 das Paar bei Herter, dem Ein-Preis-Kleiderhändler.

Vorgestern Abend starb im Alter von 42 Jahren Frau J. D. Clark, an westl. 3ter Straße wohnhaft. Die Frau trauerte schon seit längerer Zeit, war aber erst seit mehreren Tagen schwer krank. Der Gatte der Verstorbenen, welcher mit fünf Kindern die Dahingegangene betrauert, ist Geschäftsfreisender. Die Familie war erst im Juni vorigen Jahres von St. Paul herhergezogen und wird heute die Leiche auch dahingeführt, wo morgen das Begräbnis stattfinden wird.

Wir bedauern den „Independent“ deswegen, daß er sich kein besseres Subjekt für Stadtrath der 2ten Ward hat ausfinden können, als das Gammelmelch und daß er sogar in seiner letzten Samstagsnummer sozial Platz hatte, um die Unterzeichner von Gammel's Petition zu publiziren. Damit that er denselben gar keinen Gefallen, denn es ist wohl kein Einziger darunter, der darauf stolz ist, die Petition unterzeichnet zu haben. Solche Petitionen werden bekanntlich meistens nur unterzeichnet, um den Applikanten möglichst schleunigst los zu werden. Stimmen thun die Leute doch nachher wie sie wollen und wir wettein ein Pfund Sped, daß noch lange nicht der vierte Theil von denen, die Gammelmelch's Petition unterzeichneten, für ihn stimmen werden. Bekanntlich kann Jeder der laufen will, genügend Unterschriften erhalten, aber das befagt gar nichts. Uebrigens, weshalb publizirt denn der „Independent“ nicht die Unterschriften aller anderen Wahlkandidaten, wenn er es für so bedeutungsvoll hält? Es stehen ihm da viel größere Listen zur Verfügung als die vom Gammelmelch.

Heimathsucher-Excursionen via Grand Island Route.

Am ersten und dritten Dienstag jeden Monats verkauft die Grand Island Route Heimathsucher-Excursionen für Rate vom Einheitspreis plus \$2.00 für die Bundesreise. Ueberrichten erlaubt in gewissen Territorien innerhalb 15 Tage auf der Durchreise. Tickets gültig bis zu 21 Tagen für Rückreise.

John Dohrn feierte am Dienstag Abend seinen Geburtstag.

Jeden Vormittag heißen Lunsch bei Theodor Schaumann.

Unserem Freunde Wm. Schlichting zu seinem morgigen Geburtstag ein dreifach donnerndes Hoch!

Christ Konnfeldt's Saloon erhielt diese Woche auch eine Stahlbede, die hübsch und geschmackvoll ausfiel.

Benutzt die „Best Hat Line“ wenn Ihr eine erste Klasse Droste be nutzen wollt. J. P. Windolph, Eigenthümer, Andrew Anderson, Manager.

Haus-Einrichtungen für den Armen, den mittelmäßig Begüterten oder den Reichen, jedem Geldbeutel angemessen, laßt Ihr zu richtigen Preisen bei Sondermann & Co.

R. D. Adams vom hiesigen „Democrat“ befand sich die ersten Tage dieser Woche wieder in Lincoln. Sein Partner Evans befindet sich auf einer mehrtägigen Besuchsreise.

Ich habe mich permanent in Chapman als Arzt niedergelassen; befand den Doktor in zwei medizinischen Collegien in Allopathie u. Homöopathie. 10 Jahre Erfahrung nebst 1 Jahr Arbeit in Hospital. Konfultation u. Rath frei. Dr. J. H. Griffin, Chapman, Neb.

Am Dienstag verheiratete sich John Beckmann, ein Sohn von August Beckmann, mit Fr. Alma Groch. Die Hochzeit fand im Hause von John Rehl's und Frau statt, wo seit etwa 10 Jahren die Braut ihr Heim gehabt hatte. Dem jungen Ehepaar unserm Glückwunsch.

Morgen (Sonntag) finden im Vartenbach Opernhaus zwei Vorstellungen des alten und doch ewig neuen Zugstückes „Uncle Tom's Cabin“ statt, nämlich eine des Nachmittags und eine des Abends. Preise für die Nachmittagsvorstellung 10 und 25 Cents, Abends 25, 35 und 50 Cents.

Wegen Wechsels der Geschäftsleitung wird der Laden der Grand Island Grocery Co., 1 Thür west von Hehne's, am Montag Nachmittags, den 13. März, geschlossen sein und am Dienstag Morgen wird A. R. Vollmer denselben wieder eröffnen und weiterführen. Es wird Deutlich gefprochen.

An Glover's Eck geriethen am Dienstag zwei Schwäger namens Schnorf und Trout in Streit und begannen sie, einander gehörig zu vernehmeln. Schnorf zog ein kleines Messer und brachte Trout auch einen Stich bei, der aber nicht schlimm ist. Die beiden Kampfahne wurden arretirt und Jeder um \$3 und Kosten gestraft.

Johannes Grochly und Bill Rasphael kehrten gestern Nachmittags von Anherst zurück, wo sie Malerarbeiten machten. Als Rasphael hier seinen Handtrockner öffnete, worin er seine Malerutensilien und auch noch welche von Hannes seinen hatte, bekam er einen gehörigen Schrecken, denn er fand lauter — Windeln, Babyzeug und Sachen für Frauen darin vor. Es hatte irgendwo eine Verwechslung der Handtrockner stattgefunden.

Nachdem er sich lange genug bedacht hat, wurde ihm das Leben allein doch zu langweilig und so beschloß er, sich eine Lebensgefährtin zu nehmen und in Zukunft Freud und Leid mit derselben zu theilen. Derjenige von dem wir sprechen ist nämlich unser alter Gr-County-Schachmeister Wm. Thomssen, welcher sich letzten Freitag in aller Stille nach unserem Nachbarkounty Merrick aufmachte und sich dafelbst am Samstag mit Fr. Louise Kruse, Tochter von Fritz Kruse und Frau, verheiratete. Die Trauung fand in Central City statt. Am Sonntag kam das neue Ehepaar zu Hause an und wurde hier von einer großen Anzahl von Freunden überrascht. Den Neuwermählten entbietet der „Staats-Anzeiger und Herald“ seinen herzlichsten Glückwunsch.

Ziel, wahrscheinlich Alles, wird für unsere Stadt davon abhängen, wer am nächsten Dienstag in der berufenen Massenversammlung für das Amt des Mayors aufgestellt werden wird. Grand Island steht an der Spitze aller Städte im Staate als liberale Stadt und wissen unsere besten Bürger, daß wir das bleiben müssen, wollen wir nicht den Krebsgang gehen. Ein Platz nach dem andern im Staate wird vermindert und auch hier ist's schon oft versucht worden, doch haben wir uns immer tapfer gehalten. Bei der kommenden Wahl wird ein Hauptschlag versucht werden und erhalten wir nicht den richtigen Mayor, dann dürfte's faul werden. Mit unserem Stadtrath sieht's so schon mies aus und wird derselbe noch schlechter, was leicht möglich ist, dann ist's „lek“ mit uns, wie der Pennsylvanier sagt. Alle unsere verantwortlichen Bürger sollten also darauf Acht geben, nur gute, zuverlässige Männer in die Reuten zu bringen und namentlich die Versammlung am nächsten Dienstag den 14. März nicht verfehlen.

Unglaubliche Brutalität. Es würde unglaubliche Brutalität gewesen sein, wenn Chas. J. Vemberger von Sprague, N. B., nicht das Beste für seinen leidenden Sohn gethan hätte was er konnte. „Mein Junge“, sagte er, „hölte ich einen grauenhaften Schmitz über meinem Auge, ich applizierte Bucklen's Arnica Salbe, welche ihn schnell heilte und das Auge rettete.“ Gekleidet gut für Schmitz und Brandwunden. Bei A. W. Buchner.

Vorwärts Logo No. 39, C. D. S. — hat regelmäßige Bezahlung in der U. D. H. Halle jeden 2ten und 4ten Dienstag im Monat.

Uhlmanns Plattdüssches Lederboof. — Hummer! alle um nie Lel'er. Das Boof gibt damit be velen Plattdüsschen op disse Süd un gänd Süd von dat grote Water en' gode Gelegenheit, enen groten Deel von de mit Recht ook bei de Redderossen so belev't heugdüsschen Vaberlands, Lew's, Affgeb's, Wanners, Drinkleeder u. s. w. in eyle Woberpraf sing' n toan'n. Preis is heel billig — 25c. Grand ankommen in de Office von „Staats-Anzeiger & Herald.“

Niedrige nach Californien und dem passigen Nordwesten über die Grand Island Route. Beginnend am 1. März und von da ab täglich bis zum 15. Mai verkauft die Grand Island Route Colonienreisende nach allen Punkten in Californien, Washington und Oregon, sowie nach angrenzenden Punkten, zu äußerst niedrigen Raten. Ueberrichten erlaubt in gewissen Territorien. Für Raten und nähere Einzelheiten spricht vor beim nächsten Agenten oder schreibt an E. W. Abist, G. P. A., St. Joseph, Mo.